

UNIVERSITÄTSARCHIV DER  
ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT  
FREIBURG I.BR.

Bestand

**A7**  
**Kanzler**

1599 - 1785

Bearbeitet von  
Horst Ruth

1996

INHALTSVERZEICHNIS

A Vorbemerkung ..... 3

B Akten ..... 4

## A Vorbemerkung

Der Bestand A7 enthält Akten zum Verhältnis der Universität zu den Bischöfen von Basel, den Kanzlern der Universität (A7), und Konstanz, den Konservatoren der Universität (A8). Trotz dieser Ämter traten die Bischöfe aber kaum in Erscheinung.

Der Bischof von Basel verlieh der Universität für jeweils zehn Jahre - gegen Entrichtung einer Gebühr durch eine Universitätsdeputation - das Sub- oder Vizekanzleramt und damit das Recht zur Verleihung akademischer Grade. In der Auseinandersetzung um staatliche Eingriffe im 18. Jahrhundert wurde er von der Universität um Hilfe gebeten; er verlor sein Recht zur Verleihung akademischer Titel jedoch 1785. Im 17. und 18. Jahrhundert war der Kanzler der Universität zwar Ansprechpartner der vorderösterreichischen Regierung, was sich im vorliegenden Bestand aber nicht niederschlägt; dazu ist auf Bestand 201 (Universität Freiburg) des Generallandesarchivs in Karlsruhe zu verweisen.

Der Bischof von Konstanz war - neben seiner Eigenschaft als Ortsordinarius - seit 1491 Konservator der Universität mit der Aufgabe, die Rechte und Privilegien der Universität unter kirchlichen Schutz zu stellen, bzw. diesen durchzusetzen. Seit dem 16. Jahrhundert trat der Bischof von Konstanz in dieser Funktion in einzelnen Fällen auf, eine besondere Betonung erfuhr das Amt aber erst in der Auseinandersetzung um den staatlichen Einfluß auf die Universität im 18. Jahrhundert (siehe A8/7).

Die Neuverzeichnung des Bestandes erfolgte im Herbst 1996 durch den wiss. Angestellten Horst Ruth. Die Verzeichnung richtete sich in abgewandelter Form nach den im März 1991 von der Landesarchivdirektion Baden-Württemberg herausgegebenen "*Richtlinien für die Titelaufnahme und Repertorisierung von Aktenschriftgut des 19. und 20. Jahrhunderts*".

In A7 aufgefundene unverzeichnete Akten zum Konservatorenamt wurden in A8 eingeordnet. Aus A8 wurde eine Einheit (IIIb1), die den Bistumsstreit 1475-1481 betrifft, herausgenommen und A79 hinzugefügt.

Oktober 1996

Horst Ruth

**B Akten**

Signatur: **1**            Vorsignatur 1:    Haa1-55    Vorsignatur 2:    B. 79  
Umfang:    1 Bü.        Laufzeit:        1599, 1621, 1646-1766, 1785  
Titel:       Korrespondenz zwischen der Universität Freiburg und dem Bischof von  
Basel  
Enthält v.a.: Verleihung des Subkancellariats an die Universität für jeweils 10 Jahre  
sowie Kondolenz- und Glückwunschbriefe; Schreiben zur Studienreform  
1760 und 1766, darunter ein Schreiben des Basler Bischofs an Freiherrn von  
Sumerau; Fortbestehen des bischöflichen Kancellariats 1762; Änderung der  
Verleihung akademischer Grade und damit verbundener Wegfall der Rechte  
des Bischofs von Basel 1785;